# John Walker, Wise River Retrospektive









Der riesige Gitarrenmarkt ist immer noch voll von Überraschungen und von Zeit zu Zeit wird man mit wirklichen Kleinodien beglückt. Zudem schafft unsere globalisierte Welt die erfreuliche Möglichkeit, dass ein Musiker in Mitteleuropa relativ schnell und einfach mit einer Gitarre, die in der einsamen Wildnis Montanas gebaut wurde, in Berührung kommen kann und so Zeuge eines echten Aha-Erlebnisses wird.

Von Leonardt Breuken

#### Künstler

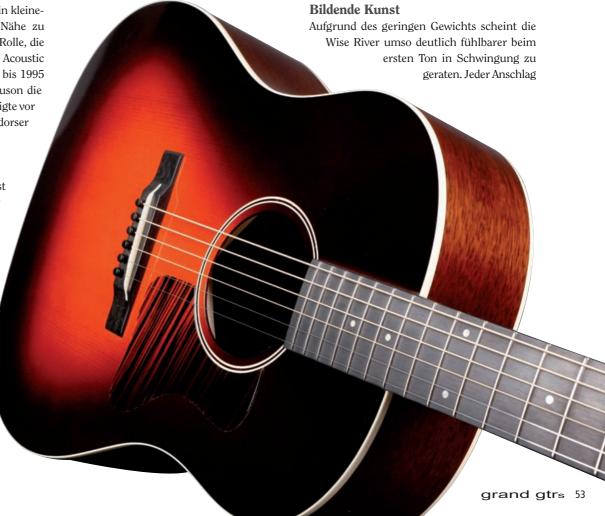
John Walker, seines Zeichens passionierter Gitarrenbauer, hat sich selbst einen lang gehegten Traum erfüllt. In der Einsamkeit des amerikanischen Bundesstaates Montana, der selbst etwas größer als Deutschland ist, aber weniger als eine Million Einwohner zählt, ließ er sich nieder, kaufte ein Haus und eröffnete seine eigene kleine Werkstatt. Dort muss er sich wohl kaum mit sehr viel Laufkundschaft abgeben, denn die nächste Siedlung ist viele Kilometer entfernt. Hier findet er die Ruhe und Natur, die er sucht, und kann sich voll auf die Herstellung seiner Instrumente konzentrieren. Wie sehr er der Natur verbunden ist, zeigt die Tatsache, dass er sämtliche Gitarrenmodelle nach Flüssen und Tälern benannt hat, in denen er selbst geangelt hat, geschwommen oder gewandert ist. Der größte Teil seines Portfolios bezieht sich auf historische Modelle der Marke Gibson, ein kleinerer entspringt eigenen Ideen. Die Nähe zu Gibson ergibt sich aus der wichtigen Rolle, die er selbst im Custom Shop des Gibson Acoustic Departments in Bozeman, Montana, bis 1995 spielte. Dort war er neben Ren Ferguson die entscheidende Persönlichkeit und fertigte vor allem Einzelstücke für berühmte Endorser und entwickelte neue Modelle.

Werk

Das vorliegende Modell "Wise River" ist eine Neuinterpretation des vierziger Jahre Gibson Klassikers J-45. Diese Dreadnought mit den runden Schultern führt eigentlich zu Unrecht ein Schattendasein gegenüber der Martin D28, denn auch die J-45 ist sehr verbreitet und auf unzähligen Bühnen und Aufnahmen zu hören. Ihr grundlegender Klancharakter ist weniger süßlich, eher direkt und rau. Nachdem ich die Wise River aus ihrem hochklassigen Cedar Creek Koffer befreit habe, fallen zum einen ihr geringes Ge-

wicht und zum anderen die filigrane und saubere Verarbeitung auf. Das gesamte Instrument wirkt schlicht, abgesehen von einem herrlichen Sunburst der Decke springen mir keine auffälligen Verziehrungen ins Auge. Die Walker ist keine Gitarre, die als Präsentations- oder Image-Objekt konzipiert wurde, sondern als Werkzeug für den anspruchsvollen Musiker. Die edlen Features sind größtenteils nicht sichtbar, sie finden im Verborgenen statt. Zum einen ist dies eine Decke aus teuerer Adirondack Fichte, deren teils sehr unansehnliche breite Maserung, neben der Verwendung von mehrteiligen Decken, früher ein Grund für die Einführung von Sunburst Lackierungen war. Das bei der Wise River verwendete Material ist allerdings makellos und die Lackierung lediglich zur Erzeugung des Vintage

Look vonnöten. Auch die Verbalkung der Decke besteht aus Adirondack, deren geringes Gewicht und hohe Stabilität eine dünne Ausarbeitung möglich macht und so eine leichtere Ansprache und höhere Schwingungsamplituden ermöglicht. Komponenten wie Hide Glue/Knochenleim für die Deckenverbalkung und eine Lackkombination aus Schellack als Basis, mit einem Überzug aus Nitro, tragen zur subtilen Klangoptimierung bei. All diese Komponenten sind in der Herstellung ungemein aufwändiger, begünstigen jedoch die Klangentfaltung. Griffbrett und Steg bestehen aus tiefschwarzem Ebenholz, die durchgehend ausgeführte Stegeinlage und der Sattel sind aus ungebleichtem Knochenmaterial, auch hier wurden keinerlei Zugeständnisse an die Moderne gemacht.



### **DETAILS**

Hersteller: John Walker Modell: Wise River Herkunftsland: USA Gitarrentyp: Steelstring Korpusformat: Slope Shouldered

Dreadnought

Decke: Adirondack

Korpus: Mahagoni

Hals: Mahagoni

Halsprofil: rundes D, medium/fat

**Griffbrett:** Ebenholz **Griffbrett:** Ebenholz

**Griffbretteinlagen:** Perlmutt

Bünde: 20 Medium Mensur: 24,75"

Halsbreite Sattel: 44,5 mm

Steg: Ebenholz

**Stegeinlage:** ungebleichter Knochen **Sattel:** ungebleichter Knochen **Mechaniken:** Waverly Nickel mit

Ivoroid Knöpfen **Preis:** 4.198 Euro

**Zubehör:** inkl. Cedar Creek Koffer **Besonderheiten:** Nitro über Schellack, Adirondack Deckenverleistung, Hide Glue

Vertrieb: Musik-Bertram, Freiburg

www.johnwalkerguitars.com www.musik-bertram.com





Diesen Slogan trug übrigens auch die documenta 1997, womit die Tradition der Innovation thematisiert werden sollte, was in unserem Falle auch vortrefflich zur Wise River von John Walker passt. Walker erhebt zwar selbst nicht den Anspruch, ein Künstler zu sein, doch die subtile und doch so deutliche Neuinterpretation und Innovation eines alten und bewährten Arbeitstieres wie der Gibson J-45

res wie der Gibson J-45 ist ihm wunderbar und kunstvoll gelungen. Höchste Zeit, sich mit den Gitarren des in Europa bisweilen noch unentdeckten Gitarrenbauers zu befassen!



#### THC-DEALER:

#### **KLANGFARBE WIEN**

Guglgasse 14 1110 Wien Austria www.klangfarbe.com

#### **MUSIKHAUS DINTER**

Donnerschweerstr. 42 26123 Oldenburg Telefon: 0441 36187187

#### **FARM-SOUND**

Rudolf-Schwander-Str. 11 34117 Kassel www.farm-sound.de

#### CMS MUSIC EQUIPMENT

Augustastr. 73 47198 Duisburg Telefon: 02066 395512

#### **SESSION MUSIC**

Hansastr. 38 49090 Osnabrück www.session.de

#### **SESSION MUSIC**

Hanauer Landstr. 338 60314 Frankfurt www.session.de

#### **MUSIC'n MORE**

Gottlieb-Daimler-Str. 1 63584 Gründau-Lieblos www.musicnmore.de

#### **SESSION MUSIC**

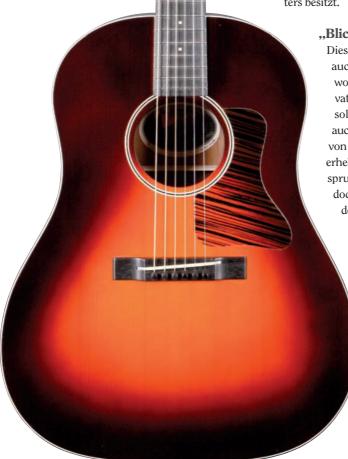
Wiesenstr. 3 69190 Walldorf www.session.de

## LEIHINSTRUMENTE & GITARRENWERKSTATT

Haslacher Str. 43 79115 Freiburg www.leihinstrumente.de

#### HIEBER LINDBERG GMBH

Sonnenstr. 15 80331 München www.hieber-lindberg.de





Gib mir Kusik.

Joerg Dudys (Edo Zanki) spielt THC-Sunset.

OnTour: 09.12.2011 Mannheim, Capitol // 14.01.2012 Ramstein, Haus des Bürgers



Foto: Thorsten Dirr